

VVO bedauert Diskussion über Schuldzuweisungen

- **Verbund stellt Interessen der Fahrgäste und Mitarbeiter voran**
- **Seit 2010 enge Zusammenarbeit mit der Stadtbahn Sachsen**
- **Förderung zahlreicher gemeinsamer Projekte**

In Folge der Betriebseinstellung der Stadtbahn Sachsen wird derzeit die Schuldfrage diskutiert. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) weist jegliche Anschuldigungen entschieden zurück und erwartet die Einhaltung des geschlossenen Verkehrsvertrages. Die Diskussion ist insbesondere deswegen bedauerlich, da damit die wichtigen Fragen der Fahrgäste und der Mitarbeiter aus dem Blick geraten. Die Priorität des VVO ist die Rückkehr zum stabilen und langfristigen Betrieb auf den betroffenen Strecken.

Kein Verständnis hat der Verbund für die Umleitung der Telefone der Stadtbahn Sachsen auf die InfoHotline des VVO und den Austausch der Schlösser an den Büroräumen der Stadtbahn, so dass die Mitarbeiter nicht zu ihren Arbeitsplätzen gelangen können. Dies führt dazu, dass weder für den VVO, noch weitere Geschäftspartner und Gläubiger der Stadtbahn, die jetzt die VVO-InfoHotline erreichen, ein Ansprechpartner verfügbar ist.

Im Interesse der Fahrgäste hat der VVO die Stadtbahn Sachsen seit 2010 bei zahlreichen Projekten unterstützt. Dazu zählen unter anderem die finanzielle Unterstützung bei der Sanierung der 15 Triebwagen und die Bestellung von 100.000 zusätzlichen Zugkilometern pro Jahr. Auch setzte sich der VVO gemeinsam mit dem Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit, vor dem Hintergrund der zahlreiche Baumkollisionen, bei der DB Netz AG für einen intensiven Freischnitte entlang der Strecken ein. Insgesamt sind in den vergangenen Jahren die Fahrgastzahlen auf den von der Stadtbahn betriebenen Strecken gestiegen – aus Sicht des VVO ein Beleg für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Daher steht für den Verbund nach der Betriebseinstellung der Stadtbahn Sachsen eine schnelle Lösung im Interesse der Fahrgäste sowie der Mitarbeiter im Mittelpunkt. Der innerhalb kurzer Zeit aufgestellte Ersatzverkehr rollt derzeit planmäßig. Informationen zum Verkehrsangebot in der kommenden Woche folgen heute Nachmittag per Pressemitteilung und auf der Internetseite des VVO unter **www.vvo-online.de**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse